Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

19.09.2022

Einladung zum Pressegespräch: Gründung des Notfallverbundes Chemnitz

Pressegespräch zur Unterzeichnung der Vereinbarung

Am kommenden Donnerstag, 22.09.2022, unterzeichnen die Träger von Chemnitzer Archiven, Bibliotheken, Museen und Sammlungen eine Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung in Notfällen.

Vor der Unterzeichnung laden

- die Direktorin des Sächsischen Staatsarchivs, Frau Dr. Andrea Wettmann, für das Staatsarchiv Chemnitz,
- die Vizepräsidentin des Bundesarchivs, Frau Alexandra Titze, für das Stasi-Unterlagen-Archiv Chemnitz,
- der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, Herr Sven Schulze, für die Kultureinrichtungen der Stadt,
- die Direktorin der Universitätsbibliothek Chemnitz, Frau Angela Malz sowie
- die Direktorin des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz, Frau Dr. Sabine Wolfram,

Sie, die Medienvertreterinnen und -vertreter, herzlich zu einem Pressegespräch ein

am **Donnerstag, 22.09.2022, 13:00 Uhr**

im **Sächsischen Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz**

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, an einem Rundgang durch das Staatsarchiv Chemnitz teilzunehmen:

HINTERGRUND DES NOTFALLVERBUNDES

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie Sachsen
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ziel von Notfallverbünden ist es, gemeinsam Vorsorge für Notfälle zu treffen und sich in Katastrophenfällen gegenseitig bei der Rettung des Kulturguts zu unterstützen. In den letzten 15 Jahren sind aus der Erfahrung mit verschiedenen Katastrophen wie Bränden und Hochwasser zahlreiche Notfallverbünde in deutschen Städten entstanden. 2007 wurde der erste in Weimar gegründet – nicht zuletzt auch vor dem Eindruck des Brands in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek 2004. Ereignisse wie kriegerische Auseinandersetzungen und klimabedingte Umweltkatastrophen verleihen dem Thema Kulturgutschutz erneut besondere Aktualität.

Die beteiligten Partner wollen mit dem Zusammenschluss auch in Vorbereitung auf das Kulturhauptstadtjahr 2025 ein Zeichen für die Bedeutung des Kulturguterhalts setzen.

Mit besten Grüßen,

Jutta Boehme

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am smac

PRESSEKONTAKT

Jutta Boehme

mail: presse@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 65